

Wie bei jedem Produkt und auch aus rechtlichen Gründen gibt es vor der Montage und vor der Nutzung des Produktes einige

Sicherheits- und Haftungshinweise

zum „**Watermanager Autofill CT**“ (hier „Produkt“ genannt) unbedingt zu beachten:

- Die Montage und Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Die Anleitung zur Montage ist mit bestem Wissen und Gewissen erfolgt, jedoch kann keine Haftung für Irrtum in dieser Anleitung oder für fehlerhafte Montage übernommen werden. Im Zweifel stehen wir Dir unter info@innovations.com mit Rat und Tat zur Seite.
- Stelle vor jedem Einfüllen von Frischwasser sicher, dass alle Bestandteile des Produktes korrekt installiert / montiert sind.
- Falls Du Chemikalien oder aggressive Mittel zur Reinigung des Frischwassers (z.B. Chlor) verwendest, beachte bitte die mögliche Wechselwirkung mit dem Metall und dem Kunststoff des Produktes. Stelle sicher, dass das Produkt vor dem Einsatz aggressiver Mittel oder Chemikalien aus dem Tank entnommen wurde.
- Die Bestandteile des Produktes haben Sanitär- oder Lebensmittelqualität. Die entsprechenden Zertifikate stehen auf www.innovations.com zum Download bereit. Dennoch können wir keine Haftung / Garantie dafür übernehmen, dass das Wasser im Wassertank (mit dem Produkt befüllt) unbedenkliche Trinkwasserqualität besitzt. Zur Sicherheit empfehlen wir, das Wasser nur zum Putzen, Duschen oder Waschen zu verwenden.
- Der Revisionsdeckel ist mit einer großem O-Ring-Dichtung versehen, die zur Abdichtung zusätzlich mit Silikonfett (lebensmittelgeeignet zertifiziert) behandelt wurde. Weil die exakten Abmessungen der Revisionsöffnungen immer minimal variieren können, übernehmen wir dennoch keine Garantie für Dichtigkeit. Bitte prüfe nach, ob der **Watermanager**-Revisionsdeckel bei Dir dicht ist, **bevor** Du ihn dauerhaft nutzt. Für Schäden durch Wasseraustritt haften wir nicht! Falls er nicht dicht ist, wende Dich gerne an info@innovations.com und wir finden eine Lösung!
- Das Produkt ist nicht dazu geeignet, bei Abwesenheit unter Dauerdruck zu stehen. Es wird empfohlen, den Dauerdruck nur bei absehbarer, häufiger Wassernutzung anzustellen (z.B. Duschen/Waschen/Kochen) und ansonsten bzw. nachts zuzudrehen.

Falls Du mit diesen Bestimmungen nicht einverstanden bist, sende das Produkt bitte entsprechend der Anleitung auf dem Rücksendeformular (Blatt [-3]) zurück.



lichen Glückwunsch zu Deinem neuen

Watermanager Autofill CT!

Damit werden nasse Füße beim Wassertanken, ungenaue Füllstand-Schätzungen, umständliche Adapterwechsel und nicht vollständig gefüllte Wassertanks für Dich bald der Vergangenheit angehören!

Einen fest verbauten Schlauch-Anschluss hast Du nun bald so platzsparend in Deinem Wassertank-Anschluss verstaut, dass Du trotzdem Deinen bestehenden Tankdeckel weiterhin benutzen, beim Befüllen Aufhängen und auch abschließen kannst!

Und mit der Version „CT“ – **das steht für „Camper Tobi“, weil Tobi der erste Prototyp-Tester war (siehe auch Videos dazu auf seinem YouTube-Kanal)! –** wird einfach Dein Revisionsstankdeckel ersetzt durch den Watermanager-Spezial-Revisionsdeckel. Du musst also nichts schrauben oder bohren und brauchst auch keinen Extraplatz auf Deinem Wassertank. Außerdem gibt es speziell für die CT-Version auch Zubehör-Spezialdeckel, die das Ventil noch höher setzen und Deinen Wassertank bis zur Oberkante füllen können. Dazu muss aber etwas Luft oberhalb Deines Revisionsdeckels sein. **Schau bei Interesse gerne mal in unserem Shop nach und „Zubehör WAC“!**

Der **Watermanager Autofill** das Zentrum eines neuen Wassermanagement-Systems (daher auch der Name). Bereits jetzt gibt es viele weitere Komponenten, die Deinen Camperalltag erleichtern und verbessern werden:

- **Watermanager Flexifill:** Saubere und leichte manuelle Befüllung des Frischwassertanks (inkl. Autostopp-Funktion) – nie wieder 10kg-Gießkannen hochhalten!
- **Watermanager Wash&Shower:** Komfortables Außenduschk-System mit Seifen-, Waschlappen- und Handtuchhalter – und Brauseaufsatz mit eigenem Steckplatz
- **Watermanager Plus20Liter:** Erweiterung der Frischwasserkapazität um zusätzliche 20 Liter für mehr Autarkie (6 Stück = 60 Liter passen in eine Eurobox)

Und noch vieles mehr befindet sich bei uns gerade in der Entwicklung: Du bist mit dem **Watermanager Autofill** jetzt bestens dafür vorbereitet!

Wenn Du zufrieden bist mit dem **Watermanager Autofill**, dann erzähle es gerne weiter. Wenn Du aber unzufrieden bist oder etwas nicht klappt: erzähle es mir an info@innovations.com! Wir finden eine gute Lösung für Dich, und ich lerne, wie ich den **Watermanager Autofill** weiter verbessern kann. Danke und viele Campergrüße,

Dein

Ingmar

Und nun: Viel Spaß beim Auspacken und Einbauen!

**Diese Anleitung findest Du auch online unter:
<https://innovations.com/produkte/downloads/>**

Packzettel und Qualitätsgarantie – Art.# WAC-1.6

Wir haben Deine Bestellung sorgfältig vormontiert, überprüft und verpackt. Damit nichts vergessen werden konnte, haben wir jeden Schritt nachfolgend abgehakt. Falls Du dennoch nicht zufrieden mit unserer Qualität, dem Service oder unserem Produkt bist: Erzähle es uns direkt per Mail an info@innovations.com.

Wir möchten, dass Du zufrieden bist und die Produktqualität Dich überzeugt.

| # | Lieferumfang „Watermanager Autofill CT“ - Art# WAC-1.6 | Anz. | Vollständig gepackt? |
|-------------------------|---|-------------------------------------|-----------------------------|
| Vormontage | | | |
| 1 | 3D-Druckteile entgratet | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> OK |
| 2 | Ventil und Deckel vormontiert, Auslauf am runden Ventilende, Sieb am eckigen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> OK |
| 3 | Oktopus und Oktoring (45mm) vormontiert | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> OK |
| 4 | Flutschhilfe auf Brauseschlauch schrauben | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> OK |
| Konfektionierung | | | |
| 5 | Vormontierter Dusch-/Brauseschlauch aus Edelstahl mit aufgeschraubter Flutschhilfe (optional mit 2 separaten Dichtungsringen): Länge cm | 1 | <input type="checkbox"/> OK |
| 6 | Revisionsdeckel mit vormontiertem Autofill-Ventil | 1 | <input type="checkbox"/> OK |
| 7 | Tüte "Zubehör": ½-Zoll Gardena-Schlauchanschluss | 1 | <input type="checkbox"/> OK |
| 8 | Tüte "Zubehör": Zugband | 1 | <input type="checkbox"/> OK |
| 10 | Tüte "Zubehör": Vormontierter „Oktopus“ – Halterung des Brauseschlauchs am Einfüllstutzen, flexibel für Rohrdurchmesser von 30mm – 50mm | 1 | <input type="checkbox"/> OK |
| 11 | Tüte "Zubehör": Insektenschutzstopfen | 1 | <input type="checkbox"/> OK |
| 12 | Tüte "Zubehör": Lebensmittelechtes Silikonfett zur Abdichtung des Revisionsdeckels | 1 | <input type="checkbox"/> OK |
| 13 | Tüte "Optionales Zubehör" / "Flutschtüte": Größerer Oktoring 48mm | 1 | <input type="checkbox"/> OK |
| 14 | Tüte "Optionales Zubehör" / "Flutschtüte": Kordel (Länge entsprechend Brauseschlauch) | 1 | <input type="checkbox"/> OK |
| 15 | Tüte "Optionales Zubehör" / "Flutschtüte": Flutskugel 21mm | 1 | <input type="checkbox"/> OK |
| 16 | Tüte "Optionales Zubehör" / "Flutschtüte": 2 kleine Stopfen für Flutschhilfe und Flutskugel | 2 | <input type="checkbox"/> OK |
| 17 | Anleitungsheft | 1 | <input type="checkbox"/> OK |
| 18 | Introblatt mit Magnetwarnung eingelegt und Verpackung versiegelt | 1 | <input type="checkbox"/> OK |

Dieses Paket wurde mit  gepackt von

Wasserpegel erhöhen bei flachen Tanks: Optionale Versionen des Revisionsdeckels

Mit dem **Watermanager Autofill CT** lässt sich die Höhe des Wasserpegels verändern. Das ist manchmal nützlich bei sehr flachen Wassertanks, bei denen der Tank beim regulären Autostopp-Wasserpegel noch nicht ganz voll ist. Der mitgelieferte Revisionsdeckel stoppt den Wasserzulauf bei einem Wasserpegel von ca. -35mm unterhalb der Tankoberseite (das ist ungefähr da, wo die Unterseite des Schraubverschlusses ist). Die folgenden Varianten sind erhältlich:

- **Ersatzdeckel 24mm** (Art-Nr. WAC-024-115): Erhöht den Wasserpegel gegenüber der Standard-Variante um 12mm.
- **Ersatzdeckel 36mm** (Art-Nr. WAC-036-115): Erhöht den Wasserpegel gegenüber der Standard-Variante um 24mm (der Wasserpegel steht dann wenige Millimeter vor der Tankoberseite!).

Mehr dazu auf Blatt [z-4]. Bezugsquelle: <https://innovations.shop>.

Hinweis zum 3D-Druckverfahren und zu kleinen „Druckfehlern“

Erst das moderne 3D-Druckverfahren hat die Produktion in so kleinen Stückzahlen möglich gemacht. Außerdem können nur so schnell sehr individuelle, ausgefeilte Designs und Geometrien realisiert werden. Allerdings hat das Verfahren auch die Begleiterscheinung, dass manchmal kleine Artefakte oder Filament-Fäden beim Druck auftreten können. **Wir prüfen jedes Einzelstück vor dem Versand und stellen sicher, dass es seine Funktion zu 100% erfüllt.** Falls es daneben optische Fehler gibt, bitten wir dies als verfahrensbedingt zu respektieren. Falls es einmal nicht akzeptabel erscheint, melde Dich bitte bei info@innovations.com – wir werden eine Lösung finden!

Mit diesem Aufkleber kannst Du anderen Campern das *Watermanager*-System empfehlen – bringe den Aufkleber gerne auf Deinem Wassertankdeckel an! 😊



Dieses Papier ist **BAUMFREI** aus nachhaltigem, zertifiziertem Zuckerrohranbau, und zwar aus den **RESTEN** der Zuckerrohr-Produktion. Es schont die Umwelt und die Ressourcen und hat eine sehr schöne, natürliche Textur.

Unser Füllmaterial der Verpackung – die fülligen Würmchen – sind aus **BIO-MAIS** und sogar **ESSBAR**.

Wir hoffen, dass wir damit auch Deine Zustimmung finden und es sich gut anfühlt, Produkte von INNOVANTIONS zu beziehen und zu nutzen.



Du hast es eilig? 😊

Kurzanleitung zum *Watermanager Autofill CT*

Falls Du damit nicht klarkommst, findest Du weiter hinten ausführliche Anleitungen und im Blatt [f] auch einen „Erste-Hilfe-Kasten“. Die Nummern in Klammern () beziehen sich auf die Abbildung auf Blatt [d-4]. Los geht's:

- 1. Montage:** Beachte die Sicherheitshinweise auf Blatt [a-4]!
- Das Autostopp-Ventil ist bereits im *Watermanager*-Spezial-Revisionsdeckel („WSR“) vormontiert. Mache einen Test und schraube den WSR ein. Falls er nicht passt, kannst Du ihn natürlich zurücksenden (nutze den Retourenschein auf Blatt [c-4]).
- Schraube nun den WSR fest in Deine Revisionsöffnung ein. Dann mache bitte eine Dichtheitsprüfung: Fülle noch einmal auf herkömmliche Art Wasser ein bis zur Oberkante Deines Wassertanks. Nun fahre ein Stück mit Deinem Reisemobil (es genügt, auf dem Parkplatz etwas vor- und zurückzusetzen, um das Wasser im Tank zum Schwappen zu bringen). Prüfe nun nach, ob Wasser ausgetreten ist. Falls alles trocken ist und der WSR dicht ist, fahre mit dem nächsten Punkt fort. Falls noch Wasser ausgetreten ist, trockne ab und mache etwas mehr Silikonfett auf den O-Ring. Wiederhole die Dichtheitsprüfung (Schritt 3), bis sie erfolgreich ist.
- Nimm den Brauseschlauch (1) und führe ihn mit der vormontierten Flutschilfe (9) voran von außen in Deine Tanköffnung ein (wo Du auch Wasser einfüllst) und schiebe weiter, bis der Anfang des Brauseschlauchs (1) im Wassertank angekommen ist. Falls es mal klemmt, bewege den Brauseschlauch (1) etwas hin und her. Falls es nicht weitergeht, hast Du vielleicht ein stark gebogenes Rohr und Du musst die Flutskugel (12) verwenden – siehe dazu Anleitung [f-4] Problem 5.
- Wenn der Brauseschlauch (1) dann im Wassertank liegt, schraube nun am hinteren Ende des Brauseschlauchs (1) den Schlauchstecker (3) auf. Siehe nun die Abbildung auf Blatt [b-2]: Nimm den vormontierten Oktopus (8) und führe den Schlauchstecker (3) mit Brauseschlauch (1) von der Seite durch den Oktopus (8) an der Stelle, an der der Oktopuskopf einen Schlitz hat, und drücke den Schlauch (1) durch den Schlitz. Nun sollte der Brauseschlauch (1) und der Schlauchstecker (3) im Oktopus (8) wie in einem Käfig stecken und sich durch den Oktoring herausziehen lassen.
- Drücke nun noch das Zugband (4) mit dem engeren Ring um den Schlauchstecker (3) bis zum Brauseschlauch (1) durch. Drücke dann den Oktopus (8) in Deine Einfüllöffnung, bis sie festsitzt. Gehe nun zu Deinem Wassertank.
- Schraube den WSR mit dem Ventil (2) ab, angle den Brauseschlauch (1) durch den WSR heraus. Schraube die Flutschilfe (9) ab, lege nötigenfalls den Dichtring ein und schraube den Brauseschlauch (1) auf den Schraubanschluss am Ventil (2).
- Fertig. Führe nun eine Probefüllung durch. **Beim 1. Einlass kann es sein, dass der Ventilschwimmer (noch trocken) klemmt und sich erst im Wasser löst.**
- 9. Bedienung Wasserbefüllung:** Einfach Wasserdeckel öffnen, Schlauchstecker (3) am Zugband (4) herausziehen, Schlauchkupplung der Wasserversorgung anstecken und Wasser einlaufen lassen, bis der Wasserfluss von alleine stoppt. **Fertig.**

Und nun: Viel Spaß mit Deinem neuen *Watermanager Autofill CT!*

Anleitung zur Befüllung des Wassertanks mit der Gießkanne bei montiertem **Watermanager Autofill**

Einige Nutzer haben gefragt, ob und ggf. wie eine Befüllung des Wassertanks auch mit der Gießkanne möglich ist, wenn der **Watermanager Autofill** montiert ist.

Zuerst einmal: Das geht, und hier steht die kurze Anleitung dazu!

Das dauert nur 2* 20 Sekunden (mit etwas Übung), falls es nicht sogar ohne Umbau funktioniert!

Aber im Prinzip brauchst Du das nicht, denn der **Watermanager Autofill** soll Dir ja die Mühe beim Befüllen abnehmen. Und das Befüllen mit der Gießkanne ist definitiv Mühe – wer will schon viel Minuten lang eine 10kg schwere Gießkanne hochhalten, und das noch bis zu 10mal, um einen 100-Liter-Tank zu füllen.

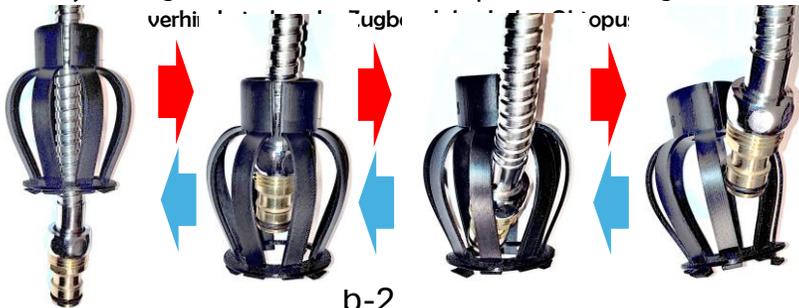
Viel einfacher – automatisch! – geht das mit dem **Watermanager Flexifill**. Damit hängst Du den 10-Liter-Wassersack (2 Stück werden mitgeliefert) einfach auf und das Wasser läuft von alleine in Deinen Tank, bis er voll ist. Dann macht der **Watermanager Autofill** wie gewohnt automatisch zu. Einfach und genial!

Wenn Du den **Watermanager Flexifill** aber nicht hast, beschreibe ich hier, wie Du den Wassertank weiterhin mit der Gießkanne befüllen kannst:

Probieren es erst ohne Umbau aus. In vielen Fällen ist die Öffnung im Oktopus tief genug für eine Gießkanne. Falls das nicht klappt, gehe wie folgt vor:

VOR dem Einfüllen mit der Gießkanne

1. Zieh den Brauseschlauch am Zugband aus dem Einfüllrohr heraus, als wenn Du den Wassertank regulär befüllen wolltest.
2. Greife nun in die Einfüllöffnung, greife den Oktopus am Ring und ziehe ihn mit etwas Kraft heraus. Dann hast Du den Oktopus vor Dir.
3. Nun drücke den Schlauchadapter durch die Oktopusarme, so dass der Schlauchstecker **außerhalb** des Oktopus-Trichters liegt (Abbildung unten, rote Pfeile). Das Zugband bleibt weiterhin im Oktopustrichter! Am Zugband ist ein



b-2

4. Jetzt stecke erst den Brauseschlauch und dann den Oktopus mit inliegendem Zugband wieder in Dein Einfüllrohr hinein.
5. Deine Einfüllöffnung sollte jetzt so aussehen wie auf der Abbildung unten.

Man sieht den Oktoring und das inliegende Zugband. Der Schlauchadapter ist unsichtbar, weil er jetzt hinter dem Oktopus liegt. Weil die Oktopusöffnung viel größer ist (ca. 30mm) als der Ausguss der Gießkanne (ca. 25mm) und der Oktopus nach hinten und zur Seite offen ist, kann immer noch das komplette Gießkannenwasser in den Tank laufen, obwohl der Oktopus und der Brauseschlauch „im Weg“ zu sein scheint.



Du kannst jetzt mit jeder Gießkanne befüllen, deren Ausguss vorne einen Durchmesser von maximal 28mm hat (handelsübliche Gießkannen haben 25mm).

Denke aber daran, dass bei dieser Methode die Autostopp-Funktion des **Watermanagers Autofill** nicht aktiviert ist!

NACH dem Einfüllen mit der Gießkanne

1. Jetzt geht das Spiel rückwärts! Ziehe den Brauseschlauch mit Oktopus am Zugband aus dem Einfüllrohr heraus.
2. Stecke nun den Schlauchstecker erst durch die Oktopus-Arme, dann durch den Oktopus-Ring hindurch (siehe Abbildung unter Punkt 3, blaue Pfeile).
3. Jetzt sollte der Oktopus so aussehen wie auf der Abbildung rechts. Nun kannst Du den Oktopus wieder mit dem Schlauchstecker in Deine Einfüllöffnung drücken.

Fertig!

Dazu gibt es auch ein Video unter [innovations.com/videos](https://www.innovations.com/videos).



b-3

Retourenschein / Rücksendung

Bitte der Rücksendung ausgefüllt beilegen!

An
INNOVANTIONS
Retoure
Burbacher Str. 8
53129 Bonn

Lieber Camper,

wir bedauern es sehr, dass Du mit dem erworbenen Produkt nicht zufrieden bist. Um Dir den Retourenprozess so einfach wie möglich zu gestalten, haben wir diesen Vorlagen-Retourenschein für Dich erstellt. Bitte fülle das unten stehende Formular vollständig aus und sende es zusammen mit dem/den zurückzusendenden Produkt(en) an uns zurück.

| # | Artikelbezeichnung | Menge | Rücksendegrund |
|---|--------------------------|-------|----------------|
| 1 | Watermanager Autofill CT | | |
| 2 | | | |
| 3 | | | |
| 4 | | | |
| 5 | | | |

Weitere Details zum Rücksendegrund – wo müssen wir besser werden?

Bitte stelle sicher, dass das Produkt in der Originalverpackung, inklusive sämtlichem Zubehör und den beigelegten Unterlagen, zurückgesendet wird.

Nach Erhalt der Rücksendung werden wir diese umgehend überprüfen und uns mit Dir in Verbindung setzen. Bei Rückfragen sind wir für Dich da unter unserer Mailadresse info@innovantions.com.



Watermanager Autofill CT

Version 1.6

Bevor Du loslegst...

...beachte bitte die Sicherheitshinweise auf Blatt [a-4]! Prüfe dann, ob folgende Installationsbedingungen bei Dir zutreffen:

1. Du hast einen Wassertank aus Kunststoff
2. Dein Wassertank hat einen Einfüllstutzen mit einem Durchmesser von 26mm bis 47mm
3. Dein Wassertankdeckel ist von oben zugänglich (das ist wichtig, da das Ventil nicht an der Seite sitzen kann) und hat einen Schraubverschluss mit einem Durchmesser von 120mm
4. Vom Einfüllstutzen bis zum Tank sind es nicht mehr als die Länge des beigelegten Brauseschlauchs minus ca. 50cm (bitte miss zur Sicherheit nochmal nach, wenn Du Dir nicht sicher bist!)

Falls etwas nicht passt oder klappt, schau zuerst in Blatt [f] nach, ob es dafür eine Lösung gibt!

Wenn auch das Blatt [f] nicht hilft, montiere bitte nicht und nimm mit uns Kontakt auf, um eine Sonderlösung zu finden. Falls nötig, kannst Du auch das Rücksendeformular auf der Folgeseite nutzen.

Siehe auch die passenden YouTube-Videos dazu unter [innovantions.com/videos](https://www.innovantions.com/videos)



Zufriedenheitsgarantie

Lieber Camper,

unser größtes Anliegen ist Deine Zufriedenheit mit uns und unseren Produkten.

Daher haben wir unsere Produkte sorgfältig entwickelt, getestet und mit zahlreichen Prototypen bei Testkunden ausprobiert. Dennoch: Viele unserer Angebote sind neu und so noch nie dagewesen. **Wirklich neu erfunden und innovativ eben.**

Daher kann es sein, dass bestimmte unserer Überlegungen bei der Entwicklung nicht auf alle Campervans, Wohnmobile oder Kastenwagen zutreffen und einige Konstellationen und Umstände bei den Tests einfach noch nicht vorgekommen sind. Wir lernen immer weiter dazu.

Falls bei Dir etwas nicht wie geplant funktionieren sollte, sprich uns bitte an! Wir finden eine Lösung, die Dich zufriedenstellt.

Wir lassen Dich nicht unzufrieden zurück!

Auch wenn Du einfach nur etwas Anderes erwartet hattest und das Produkt eigentlich funktioniert, nehmen wir das Produkt bis 30 Tage nach der Lieferung zurück – sogar dann, wenn es bereits eingebaut war! Dein Wunsch genügt.



Bitte melde Dich immer bei uns unter info@innovations.com, bevor Du woanders von Deiner Unzufriedenheit erzählst. Das gibt uns die Möglichkeit, Deine Unzufriedenheit in Deine gute Laune, in unsere verbesserten Produkte und eine passende, gute Lösung für Dich zu verwandeln!

Danke und viele Campergrüße,

Ingmar

c-2



Watermanager Autofill CT

Version 1.6

Rücksendeformular

| Kundeninformation | |
|-------------------|-------|
| Name: | _____ |
| Adresse: | _____ |
| | _____ |
| Telefon: | _____ |
| E-Mail: | _____ |

Bitte diesen Schein der Rücksendung ausgefüllt beilegen!



c-3



Lieferumfang und Teilebeschreibung (siehe Abbildung mit Nummer):

- (1) Dusch-/Brauseschlauch aus Edelstahl (entweder mit eingebautem Dichtungsring oder mit 2 separaten Dichtungsringen) mit vormontierter Flutschilfe (9)
- (2) Vormontierter **Watermanager**-Spezial- Revisionsdeckel mit eingebautem Autostopp-Ventil – Version Wasserstand -35mm (siehe Infos dazu auf Blatt [a-3])
- (3) ½-Zoll Standard-Schlauchanschluss
- (4) Zugband zum einfachen Herausziehen des Anschlusses (3)
- (5) Kleiner Stopfen für Flutschilfe (9) und Flutskugel (12)
- (6) Kleiner Stopfen für Flutschilfe (9) und Flutskugel (12)
- (7) Lebensmittelechtes Silikonfett
- (8) Vormontierter „Oktopus“ – flexibel für Rohrdurchmesser von 30mm – 47mm
- (9) „Flutschilfe“ – vereinfacht das Einführen des Brauseschlauchs vom Einfüllstutzen in den Wassertank – bereits vormontiert auf dem Brauseschlauch
- (10) Ersatz-„Oktoring“: Bei einigen Campervans mit großem Einfüllstutzen hinter dem Wassertankdeckel ($\varnothing > 45\text{mm}$) kann dieser größere Oktoring eingesetzt werden – falls der vormontierte Oktopus (8) passt, wird (10) nicht benötigt
- (11) Insectenschutzpuffer für Dauerbetrieb (Festwasseranschluss) – verhindert (wenn angebracht) das Eindringen von Insekten in den Wassertank
- (12) „Flutskugel“ zum Einführen des Brauseschlauchs bei 90°-Einfüllrohren
- (13) Kordel (Länge wie Brauseschlauch) zum Durchziehen des Brauseschlauchs



Watermanager Autofill CT

Version 1.6

Inhaltsverzeichnis, Lieferumfang und Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis:

- a. Begrüßung, Sicherheitshinweise, Packzettel und Qualitätsgarantie
- b. Kurzanleitung für Eilige und Hinweise zur Befüllung mit Gießkanne
- c. „Bevor Du loslegst“ und Rücksendeformular
- d. Inhaltsverzeichnis, Lieferumfang und Bedienungsanleitung (dieses Blatt)
- e. Montageanleitung Schraubenversion

Falls es Probleme bei der Montage gibt:

- f. „Erste-Hilfe-Kasten“

Hinweis: Aus Platzgründen wird auf die regelmäßige Nennung aller Geschlechter im Text verzichtet und stattdessen das generische Geschlecht genutzt. Damit sollen immer alle Geschlechter gemeint sein.

Bedienung des *Watermanagers Autofill* zur Wassertank-Befüllung:

Sobald die Montage abgeschlossen ist (siehe Anleitung [e]), kann die Nutzung des *Watermanagers Autofill* beginnen.

Die Hauptfunktion ist natürlich die Befüllung des Frischwassertanks mit automatischem Wasserstopp, sobald der Tank voll ist.

Dazu wird ein Frischwasserschlauch mit Standard-Kupplung (oder kompatibler) benötigt, wie er in vielen Zapfstellen verfügbar ist (s. Abbildung – Farben können abweichen):



Unter Campern bewährt und besonders nützlich beim *Watermanager Autofill* ist eine sogenannte Aquastopp-Kupplung (Abbildung oben links), die den Wasserfluss nach Abziehen stoppt und damit das Herumspritzen verhindert, oder aber noch besser die Regulier-Kupplung (Abbildung oben rechts), die man manuell auf- und zudreht.

Oft ist auch nur ein Wasserhahn ohne Schlauch verfügbar. In diesem Falle empfiehlt sich ein eigener Wasserschlauch mit entsprechenden Adaptern für den Wasserhahn und einer Standard-Kupplung (oder kompatibel) für den Anschluss an den *Watermanager Autofill* oder eine anschraubbare Kupplung, wie ihn nahezu jeder Camper und jede Camperin in seiner/ihrer Ausrüstung hat. Falls Du eine solche Kupplung noch nicht hast, kannst Du sie für wenig Geld in jedem Baumarkt oder online kaufen.

Mit einer solchen Kupplung ausgestattet, kann der Betankungsvorgang wie folgt durchgeführt werden (nur zur Orientierung, da teilweise abhängig von den Gegebenheiten an Deinem Wassertank):

1. **Sicherheitshinweise gemäß [a-4] beachten!**
2. Wassertankdeckel öffnen und Schlauch-Anschluss des *Watermanagers Autofill* am Zugband herausziehen
3. Tankdeckel am Zugband festmachen oder aber mit dem Tankdeckelschlüssel am Zugband fixieren (damit der Deckel nicht verloren geht oder vergessen wird)

4. Kupplung des Wasserschlauchs an den Anschluss anstecken
5. Ggf. Wasser am Wasserhahn (oder/und am Regulierventil) aufdrehen
6. Wasser laufen lassen, bis das Autostopp-Ventil den Wasserfluss selbsttätig stoppt – erkennbar daran, dass das Zischen und Plätschern des einlaufenden Wassers verstummt. Der Tank ist nun voll!
7. Falls vorhanden, Regulierventil zudreht und/oder den Wasserhahn zudreht.
8. Kupplung vom Anschlussstecker abziehen. Dabei können je nach vorhandenem Leitungsdruck einige Wasserspritzer austreten.
9. Den Schlauchstecker (3) des *Watermanager Autofill* wieder in den Tankstutzen in den sogenannten Oktopus einschieben.
10. Tankdeckel ggf. vom Zugband lösen (falls mit Schlüssel dort fixiert), das Zugband im Tankstutzen verstauen, Tankdeckel aufsetzen und zudreht – fertig!

Eine Bedienungsanleitung zu Befüllung mit der Gießkanne trotz montierten *Watermanager Autofill* findest Du auf Blatt [b-2] und [b-3].

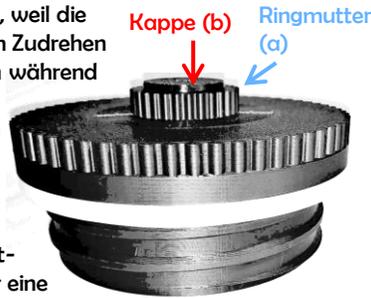
Insektenschutz aus- und einbauen:

Fall Du den *Watermanager Autofill* als Daueranschluss nutzen möchtest (z.B. mit Wohnwagen auf einer festen Parzelle mit Wasseranschluss), dann kannst Du den Insektenschutz an- und abstecken. Das geht so:



1. Schließe den Brauseschlauch an den Wasseranschluss an.
2. Ziehe den Brauseschlauch noch ca. 8 cm weiter heraus. Nun nimm den Insektenschutzpuffer [d-4] (11) und setze ihn an der offenen Kerbe um den Brauseschlauch direkt vor dem Oktopusring und unbedingt auch VOR dem Zugband (das brauchst Du später wieder zum Herausziehen).
3. Drücke den Puffer etwas zusammen und schiebe in mit etwas Kraft mit dem umschlossenen Brauseschlauch in den Oktoring. Um den Brauseschlauch herum sollte es nun insektendicht sein (siehe Bild oben).
4. Um den Puffer später wieder abzunehmen, ziehe am Zugband den Puffer heraus und nimm ihn ab. Jetzt ist der *Watermanager Autofill* wieder im regulären Betriebsmodus.

10. Es kann sein, dass das am Anfang schwierig ist, weil die Ringmutter Arretier-Rasten hat, die nach dem Zudrehen ein selbsttätiges Öffnen z.B. durch Vibrationen während der Fahrt verhindern. Diese Rasten musst Du überwinden, es wird beim Auf- und Zudrehen daher etwas „Rattern“.
11. Wenn die Ringmutter (α) gelöst ist, halte die Kappe (b) fest und drehe mit der anderen Hand den ARD (2) fest zu. Falls die Kappe mitdreht, kannst Du einen Schraubendreher oder eine Cent-Münze nehmen und damit im Schlitz auf der Kappenoberseite (b) das Mitdrehen des Ventils arretieren. Beachte: In der Kappe ist ein winziges Millimeter-Loch, das als Druckablass bei steigendem Wasserspiegel im ARD (2) dient.
12. Wenn der ARD (2) fest verschraubt ist, musst Du das Ventil in dieser Position noch arretieren: Dazu drehst Du die Ringmutter (α) wieder zu, bis mehrfach die Rastgeräusche zu hören waren. Die Ringmutter (α) sitzt jetzt fest und hält das Ventil in Position.
13. Nun solltest Du vor dem ersten Praxiseinsatz testen, ob das System dicht ist. Es kann wegen der vielen leicht abweichenden Abmessungen bei verschiedenen Herstellern sein, dass die Spaltmaße beim ARD (2) abweichen oder die Handmuffe beim Brauseschlauch (1) noch nicht optimal sitzt. Für beide Fälle gibt es Abhilfe. Führe nun 2 Tests durch:
14. **Test 1:** Verbinde den Schlauchanschluss (3) mit einem Wasserzulauf und fülle Deinen Tank zum ersten Mal mit dem Autofill-System. Wenn alles klappt, hörst Du zuerst das leise Rauschen des einlaufenden Wassers und dann bei vollem Tank das plötzliche Stoppen. Wenn es weiterzischt, ist vermutlich die Handmuffe innen am Ventilanschluss undicht. **Lösung:** Dann schraube den ARD (2) wieder auf wie unter 11. beschrieben. Drehe den ARD (2) um, schraube den Brauseschlauch mit der Handmuffe ab und lege etwas vom mitgelieferten Dichtband ((13) unter der Kordel) um das Schraubgewinde. Schraube das mit inliegendem Dichtband die Handmuffe wieder FEST auf. Evtl. kannst Du auch eine Zange zur Hilfe nehmen. Wiederhole den Test 1, bis das Problem nicht mehr auftritt.
15. **Test 2:** Fahre mit geschlossenem ARD (2) mit Deinem Reisemobil oder Wohnwagen etwas vor und zurück, so dass das Wasser im vollen Tank schwappet. Kontrolliere dann, ob um den ARD (2) alles trocken ist. Falls Wasser ausgetreten ist, gibt es diese **Lösung:** Nimm etwas vom mitgelieferten, lebensmittelechten Silikonfett (7) und schmiere damit rundherum den großen O-Ring ein, der außen um den ARD (2) liegt. Schraube den ARD (2) wieder auf und wiederhole Test 2, bis es trocken bleibt.



Watermanager Autofill CT Version 1.6

Montageanleitung Version „Camper Tobi“ für den Revisionsdeckel

Siehe auch das passende YouTube-Video dazu unter
[innovations.com/videos](https://www.innovations.com/videos)

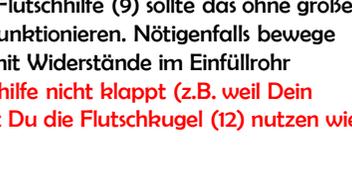
Wichtige Hinweise vor der Montage:

Die Montage des **Watermanager Autofill CT** erfordert in der Regel kein Werkzeug. Nach der Erstmontage sollte unbedingt eine Dichtheitsprüfung durchgeführt werden. Die Montage und Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr und unter Akzeptanz der Sicherheitsbestimmungen in Blatt [α-4]!

Die genannten Nummern beziehen sich auf die Lieferumfang-Abbildung aus Anleitung [d-4].

Herzlichen Glückwunsch: Du hast ab sofort einen Autofill-Wassertank!

Sorge dafür, dass Du gut an den Revisionsdeckel Deines Wassertanks kommst und dass der Tank ca. ½ bis ¾ gefüllt ist (das vereinfacht das Nachfüllen zur Funktionsprüfung). Falls es Probleme bei der Montage gibt, nutze bitte den „Erste-Hilfe-Kasten“ in Blatt [f]. Bitte montiere / installiere den **Watermanager Autofill CT** schrittweise wie folgt:

1. Beachte unbedingt die Hinweise auf Blatt [a-4] und [e-1].
2. Öffne den Deckel Deines Wassertanks **außen** und **innen** im Wohnmobil den großen (Schraub-)Verschluss / die Revisionsöffnung Deines Frischwassertanks.
3. Prüfe Deinen Rohrdurchmesser und die Rohrlänge: Der Rohrdurchmesser Deines Einfüllrohrs vom Einfüllstutzen bis zum Wassertank sollte 27mm-47mm betragen. Die Länge Deines Brauseschlauchs sollte mind. 50cm größer sein als der Abstand Einfüllöffnung bis Wassertank. Andernfalls kontaktiere uns bitte, um eine Lösung zu finden (z.B. Zusendung eines anderen Brauseschlauchs).
4. Schraube den Standard-Schlauchanschluss (3) (ggf. mit Dichtring!) auf die Sechskant-Überwurfmutter des Brauseschlauchs (1). 
5. Die Flutshilfe (9) sollte vormontiert sein. Sonst schraube sie auf den Brauseschlauch (1). Siehe Foto: 
6. Drücke den vormontierten Oktopus (8) an der Kerbe um den Brauseschlauch (1) (blauer Pfeil). Achte dabei darauf, dass der Schlauchstecker innen hinter den Oktopus-Armen liegt. Wenn Du den Brauseschlauch durch den Schlitz gedrückt hast, solltest Du die Schlauchkupplung durch den Oktoring (10) herausziehen können (roter Pfeil). Siehe auch die Abb. auf Blatt [b-2] unten. 
7. Führe nun den Brauseschlauch (1) mit der Flutshilfe (9) in Deinen Einfüllstutzen ein und schiebe so lange Schlauch nach, bis die Flutshilfe (9) im Frischwassertank angekommen ist. Durch die Flutshilfe (9) sollte das ohne große Widerstände an Kanten und Anschlussstellen funktionieren. Nötigenfalls bewege den Brauseschlauch (1) etwas hin und her, damit Widerstände im Einfüllrohr überwunden werden. **Falls das mit der Flutshilfe nicht klappt (z.B. weil Dein Wasserrohr einen 90°-Knick hat), dann kannst Du die Flutskugel (12) nutzen wie auf Blatt [f-4] bei „Problem 5“ beschrieben!** 
8. Drücke den Oktopus (8) nun mit der Hand auf dem Schlauchstecker (3) vorsichtig (aber mit etwas Kraft) in Deinen Einfüllstutzen hinter den Wassertankdeckel. Je nach Größe Deines Einfüllrohrs wird das mehr oder weniger Kraft erfordern: Bei kleinen Rohren (ca. 30mm) mehr Kraft, bei großen Rohren (ca. 47mm) weniger Kraft. Wichtig ist, dass Du darauf achtest so lange zu drücken, bis der Oktoring am Ende die Rohröffnung erreicht und es nicht weitergeht.

10. **NUR FALLS** der Oktoring nicht hält und in das Rohr hineinrutscht (= Einfüllöffnung $\varnothing > 45\text{mm}$), dann kannst Du den vormontierten Oktoring gegen den mitgelieferten, größeren Oktoring (10) mit $\varnothing 48\text{mm}$ austauschen. Wie das geht, ist in Blatt [f-2] „Problem 1“ im „Erste-Hilfe-Kasten“ genau beschrieben. Wiederhole nach dem Austausch Schritt 15 – jetzt sollte es klappen!
 11. Der Oktopus (8) dient nun als „Parkplatz“ für den Schlauch-Anschluss (3) des Brauseschlauchs (1). Der Anschluss kann dabei so tief in das Rohr hineinrutschen, dass auch ein Tankdeckel mit Schloss noch problemlos aufgesetzt werden kann. Damit dann der Brauseschlauch aber noch erreichbar bleibt, muss zuvor das Zugband (4) montiert werden. 
 12. Das Zugband (4) hat einen engeren und einen weiteren Ring mit Stopperfläche am Ende. Wähle den engeren Ring und ziehe ihn (mit etwas Kraft) über den Schlauchanschluss (3) des Brauseschlauchs.
 13. Je nachdem, ob der größere Ring des Zugbands (4) nun über das Innenstück des Tankdeckels passt oder nicht, kannst Du den Ring entweder über das Innenstück ziehen oder aber Du biegst es vor dem Schließen des Tankdeckels nach innen.
- Wenn Du nun den Tankdeckel öffnest, kannst Du am Zugband (4) den Schlauch-Anschluss (3) herausziehen und den Frischwasserschlauch dort anschließen (Einzelheiten dazu siehe im Detail die Bedienungsanleitung c). Der Tankdeckel bleibt entweder am Zugband hängen oder – falls der größere Ring nicht in das Innenstück passt – der Tankdeckel kann mit dem Tankschlüssel am Ring befestigt werden. Auf diese Weise ist der Tankdeckel immer sicher und kann nicht versehentlich vergessen werden.
14. Gehe nun nach innen zum Frischwassertank. Hier solltest Du nun den Brauseschlauch (1) mit Flutshilfe (9) oder Flutskugel (12) sehen.
 15. Reiche mit der Hand durch die Tanköffnung und ziehe den Brauseschlauch (1) mit der Flutshilfe (9) oder der Kordel (13) an der Flutskugel (12) zu Dir heran.
 16. Schraube die Flutshilfe (9) ab. Auf der Innenseite des vormontierten Autofill-Revisionsdeckels (abgekürzt ARD) (2) befindet sich der Schraubanschluss für den Brauseschlauch (1). Schraube hier den Brauseschlauch (1) mit der Handmuffe fest an. Falls separat mitgeliefert, setze vorher den Dichtungsring ein.
 17. Nun geht es darum, den ARD (2) einzuschrauben, **ohne dass sich das inliegende Ventil dabei mitdreht, da sich sonst der Brauseschlauch verwinden würde!** Genau dazu würde der ARD eigens konstruiert. Dazu schraubst Du die Ringmutter (a) auf dem ARD gegen den Uhrzeigersinn auf, bis sie locker ist (siehe Abbildung auf der Folgeseite).

Problem 3: Der Brauseschlauch ist zu kurz!

Lösung: Du brauchst einen längeren Brauseschlauch. Das ist kein echtes Problem! Schau einfach auf innovations.shop nach – dort gibt es längere Brauseschläuche bis 300cm als Zubehör zu kaufen. Faustregel: Entfernung Einfüllöffnung bis Wasserankeingang + 50cm.

Problem 4: Der Brauseschlauch ist undicht bzw. an einer der Muffen tritt bei Druck Wasser aus!

Lösung: Nutze das im optionalen Zubehör (unter der Kordel) mitgelieferte Dichtband, indem Du die Muffen abschraubst, Dichtband um das Gewinde wickelst und die Muffen wieder FEST aufschraubst. Nutze ggf. eine Zange dazu. Achte unbedingt auch darauf, dass Du nötige Dichtringe nicht vergessen hast.

Problem 5: Mit der Flutschhilfe geht der Brauseschlauch nicht durch das Wasserfüllrohr (z.B. weil es einen 90°-Bogen eingebaut hat).

Lösung: Bei einigen Füllrohren gibt es eingebaute 90°-Winkel (z.B. bei VW Grand California, Malibu). In diesem Falle klappt das Durchschieben des Brauseschlauchs auch mit der Flutschhilfe nicht. Dafür haben wir Dir eine andere Lösung bereitgestellt: Die Flutschkugel [d-4] (12)! Der liegt in der separaten Tüte "Optionales Zubehör" bei, inkl. einer Kordel [d-4] (13). Du brauchst einen Befüllschlauch dafür. Du gehst nun wie folgt vor:

1. Nimm die Flutschkugel (12) und schiebe eine Seite der Kordel (13) (inkl. Knoten) durch das enge Loch hindurch, bis es an der Seite mit den großen Loch herauskommt, und ziehe den Knoten etwas heraus.
2. Nun klemme die Kordel (13) mit einer der Klemmstopfen (5) ein, indem Du den Klemmstopfen ins große Loch drückst. Wenn die Kordel klemmt, ziehe sie auf der anderen Seite heraus, bis der Knoten am Klemmstopfen angekommen ist und die Kordel fest sitzt.
3. Dasselbe machst Du mit dem anderen Ende der Kordel (13) an der abgeschraubten Flutschhilfe (9) – führe die Kordel zuerst durch das kleine Loch an der Spitze der Flutschhilfe.
4. Wenn nun beide Seiten der Kordel festgeklemmt sind, nimm den Wasser-Befüllschlauch zur Hand, lege die montierten Flutschkugel mit der Kordel in Deinen Wassereinfüllstutzen und spüle mit dem Befüllschlauch viel Wasser nach, so dass der Flutschball vom Wasser durch das Einfüllrohr in Deinen Wassertank befördert wird und dabei die Kordel mitzieht.
5. Von innen kannst Du nun an der Kordel den Brauseschlauch einziehen. Fertig.

Dazu gibt es auch ein Tutorial-Video auf innovations.com/video!

Dein Problem war nicht dabei? Oder eine funktionierende Lösung war nicht dabei?

Wir helfen Dir! Melde Dich per Mail bei mir unter info@innovations.com und wir finden gemeinsam eine Lösung. Versprochen!



Watermanager Autofill CT

Version 1.6

„Erste-Hilfe-Kasten“: Falls es Probleme bei der Montage gibt

Hier findest Du nützlich Tipps und Anleitungen, falls etwas bei Dir nicht passt oder nicht klappt.

Schau bitte nach, ob für Dein Problem hier eine Lösung beschrieben ist. Schau zusätzlich auch gerne auf innovations.com/faqs nach, dort könnten neue Tipps stehen.

Falls das Problem weiterhin besteht, melde Dich gerne per Mail an info@innovations.com bei mir, dann finden wir gemeinsam eine Lösung!

Problem 1: Der vormontierte Oktopus passt nicht / der Ring ist zu klein für meine Einfüllöffnung!

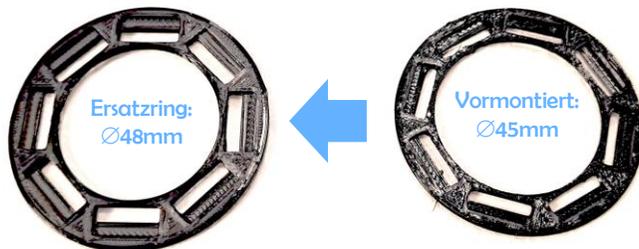
Lösung: In seltenen Fällen mit sehr engen Tanköffnungen kann es vorkommen, dass der vormontierte Oktopus bzw. der Oktoring am Eingang des Trichters (siehe Abbildung unten) zu klein ist und hineinrutscht.



Du merkst das, wenn Du den Oktopus weiter hineinschieben kannst und der Ring vor dem eigentlichen Einfüllrohr nicht hängen bleibt.

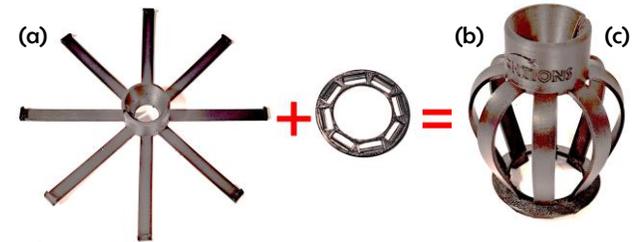
Dafür gibt es eine Lösung: Du kannst den zu kleinen Ring durch den beiliegenden, größeren Ring ersetzen, der in der kleinen Tüte mit optionalem Zubehör beiliegt. Dazu gehst Du wie folgt vor:

1. Du drückst die Oktopus-Arme aus dem zu kleinen Oktoring heraus. Das könnte etwas Kraft erfordern. Falls der zu kleine Oktoring dabei kaputtgehen sollte, macht das nichts! Du brauchst ihn eh nicht mehr.
2. Nimm nun den größeren Oktoring aus der Tüte und drücke die Oktopus-Arme wieder genau so in die Schlitzte herein wie vorher. Das kann etwas Kraft erfordern.
3. Am Ende sollte der neue Oktopus-Trichter genauso aussehen wie bisher – und jetzt auch bei Dir bündig hineinpassen. Falls nicht, dann melde Dich bitte bei uns! Du siehst in der folgenden Abbildung nochmal, wie es geht. Falls Dir das noch unklar ist, kannst Du Dir das entsprechende Vorgehen auch nochmal im Video anschauen, das Du bei innovations.com/videos findest.



f-2

Nach dem Ersetzen des größeren Rings durch den kleineren Ring kannst Du die Montage fortsetzen. So wird der neue Ring dann montiert:



Falls das immer noch zu klein ist:

Zuletzt kannst Du den Oktoring ganz abnehmen. Der Oktopus hat am Ende der „Arme“ eine Art Widerhaken (siehe Abbildung oben links bei (a)), die sich in noch größeren Öffnungen festhalten können. Probiere aus, den Oktoring abzumachen und den Brauseschlauch mit der Schlauchkupplung im Oktopus ohne Oktoring einzusetzen. **Falls das Problem bestehen bleibt, melde Dich bitte, wir helfen Dir bei einer Lösung.**

Problem 2: Ups! Der Oktopus ist mir (ohne Ring) in den Füllschlauch gerutscht und jetzt klemmt er fest.

Lösung: Eigentlich sollte immer der Oktoring montiert sein, dann kann das nicht passieren. Aber es wird Gründe haben, warum Du das ohne Oktoring probiert hast. Zum Glück ist die Lösung einfach: Du schraubst den Brauseschlauch im Wassertank vom Ventil ab. Jetzt kannst Du den Brauseschlauch von außen aus den Stützen vorsichtig herausziehen. Wenn die Muffe am Oktopus ankommt, bleibt der Oktopus daran hängen und kann mit herausgezogen werden.

Problem 3: Die Rippen des Edelstahl-Brauseschlauchs bleiben innen im Füllrohr irgendwo hängen und der Brauseschlauch lässt sich nicht herausziehen oder hineinschieben.

Lösung: Ein glatter Ersatz-Brauseschlauch aus Kunststoff könnte helfen, den es online und im Baumarkt zu kaufen gibt. Das klappt aber nur, wenn Du keine engen Bögen im Wasserzulauf-Füllrohr hast. Manchmal ist die Ursache auch ein werkseitig zu langes Füllrohr, das mehr als 90° gebogen ist (also eine Art „U“ bildet). Das kommt vor, und dann gibt es eine gute, aber leider etwas aufwändige Lösung: Die Manschette vom Füllrohr am Wassertank muss gelöst werden, das Füllrohr kürzen, bis die überschüssige Länge nicht mehr auftritt, und wieder mit der Manschette anbringen. Nun sollte das Problem gelöst sein. **Falls das Problem aber weiterhin bestehen bleibt, melde Dich bitte, wir helfen Dir bei einer Lösung.**

f-3

Watermanager Autofill CT: Ersatzdeckel 24mm (Erhöhung Wasserpegel)



Dies ist ein Spezialdeckel des Watermanager Autofill CT. Er setzt das Ventil 36mm höher. Der Wasserstopp-Punkt ist ab Montagepunkt des Ventils bei -47mm. Der Wasserpegel wird also hier bei $-47\text{mm} + 24\text{mm} = -23\text{mm}$ von der Wassertank-Oberseite gestoppt. **Achtung: Das ist bereits IM Schraubverschluss! Achte unbedingt auf die Dichtheit des Deckels und vermeide Wasseraustritt.**

Ersatzdeckel 36mm (Erhöhung Wasserpegel)



Dies ist ein Spezialdeckel des Watermanager Autofill CT. Er setzt das Ventil 36mm höher. Der Wasserstopp-Punkt ist ab Montagepunkt des Ventils bei -47mm. Der Wasserpegel wird also hier bei $-47\text{mm} + 36\text{mm} = -11\text{mm}$ von der Wassertank-Oberseite gestoppt. **Achtung: Das ist bereits IM Schraubverschluss! Achte unbedingt auf die Dichtheit des Deckels und vermeide Wasseraustritt.**



Watermanager Autofill CT Version 1.6

Empfohlenes Zubehör zum *Watermanager-System*

Das *Watermanager*-System besteht aus mehreren Komponenten, die aufeinander abgestimmt sind und ideal zusammenpassen. Diese *Watermanager*-Systemkomponenten stellen wir Dir hier kurz vor:

- **Autofill (M / S / CT):** Einbauventil, das den Frischwasserzufluss automatisch stoppt, wenn der Tank voll ist, einen Dauerwasseranschluss ermöglicht und einen fest eingebauten Schlauchstecker bietet
- **Flexifill (M / KWB / P):** Aufhängesystem für 10-Liter-Wasserbeutel, die das manuelle Einfüllen erleichtern – Aufhängen + Einlaufen lassen!
- **Wash & Shower:** Außen-Duschsystem für den Flexifill, mit Solarschürze und spezieller Seifenschale, die Zusatzhaken für Handtücher bietet. Auch als Grill-Waschbecken für draußen und zur Hundepfoten-Reinigung ideal.
- **Plus20Liter:** 20 Liter zusätzliche Wasserbeutel mit Regulierventil (2 Stück) ermöglichen erhöhte Autarkie – Frischwasser zum Mitnehmen!

Es sind weitere Komponenten in Planung – es lohnt sich also, auch mal auf unserer Website innovations.com nachzuschauen, was es Neues gibt! **Speziell für den Autofill CT gibt es optionale Revisionsdeckel, die das Ventil höher setzen und den Wasserpegel bei flachen Tanks erhöhen können – siehe Blatt [z-4].**

Autofill M / S / CT:

Watermanager Autofill M

Der Wasserzulauf wird bei vollem Tank gestoppt

Permanenter Schlauchstecker

Obere Tankwand Magnet

Wasser

Autostopp-Ventil IM WASSERTANK

Watermanager Autofill S

Der Wasserzulauf wird bei vollem Tank gestoppt

Permanenter Schlauchstecker

Obere Tankwand Schraubenmontage!

Wasser

Autostopp-Ventil IM WASSERTANK

Watermanager Autofill CT

Im Wassertank: Automatisches Wasserstopp-Ventil

Außen am Deckel: Permanenter Schlauchstecker

Ölwanne Wasserstopp

Wasserstopp über hier gestoppt

Ersetzt den Standard-Revisionsdeckel mit Schraubverschluss Ø120mm

Watermanager Autofill:

- Einbauventil, das den Frischwasserzufluss automatisch stoppt, wenn der Tank voll ist
- einen Dauerwasseranschluss ermöglicht und
- einen fest eingebauten Schlauchstecker bietet

Plus20Liter:

Watermanager Plus20Liter

Anwendungsbeispiel Zusatzwassertank:

Bis zu 6 Wasserbeutel à 10 Liter passen in eine Standard-Eurobox.

Im Standard-Lieferumfang sind 2 * 10 Liter Wasserbeutel enthalten.

Weitere Wasserbeutel inkl. Ventil können als Watermanager Plus20Liter hinzugekauft werden.

(Die abgebildete Eurobox ist nicht im Lieferumfang enthalten.)

Wash & Shower:



z-2

Flexifill M / KWB / P:

Der Watermanager Flexifill M (nur bei Stahlkarosserie)

Multifunktional: Die superstarken Magnete können zum Aufhängen des Wasserbeutels oder zur Befestigung der Markisenstangen dienen

Der Watermanager Flexifill KWB

Flexible Aufhängung an der Kederleiste oder am Fensterrahmen für alle Karosserien geeignet

Der Watermanager Flexifill P

Noch flexibler geht nicht: Jede Karosserie und ohne Kederleiste oder geeignetes Fenster einsetzbar durch den Wurfball "Pacman"

Das Seil läuft über das Dach

Der „Pacman“ hält das Seil z.B. am Kotflügel

Watermanager Flexifill:

Aufhängesystem für 10-Liter-Wasserbeutel, die das manuelle Einfüllen erleichtern – Aufhängen + Einlaufen lassen!

Die Magneten der Magnetversion dienen gleichzeitig als Markisenstangen-Befestigung!

Weitere innovative Ideen:

Massive-Schlauchdoppelkupplung aus Messing



z-3